

39. Zwei Steinschloßgewehre mit glatten Läufen, bei der Schwanzschraube die Buchstaben *P L*. Die Schösser bezeichnet: *ANGELO PVZZO*. Die Schäfte mit französischem Kolben.
40. Steinschloßgewehr mit glattem Laufe, bezeichnet: *DOMENICO BONOMINO*. Schaft mit französischem Kolben.
41. Steinschloßgewehr mit glattem Laufe, worauf Marken *19* und *20*, Taf. XIII, des *Wenzel Pacholik*. Das Schloß ist bezeichnet: *Pacholik Preßburg*. Schaft mit französischem Kolben.
42. Flinte mit glattem, unbezeichnetem Laufe. Das Schloß trägt die Signatur: *GEORG KAISER IN WIENN*. Mit französischem Schafte. XVIII. Jh.
43. Flinte mit schön geschnittenem, glattem Laufe. Das Schloß von *GEORG ENTZINGER*. Französischer Schaft. XVIII. Jh.



Fig. 112 Ottenstein, Radschloßpüirschbüchsen 13 und 14 (S. 139)

44. Flinte mit gezogenem, türkischem Laufe. Marke *21*, Taf. XIII. Derselbe zeigt schönen Damast und Silbertausia, das Schloß ist bezeichnet: *G. E. STAVDINGER*. Der französische Schaft ist mit geschnittenem Silber montiert und trägt am Kolbenhalse das Lambergsche Wappen. Zweite Hälfte des XVIII. Jhs.
45. Flinte, der glatte Lauf und das Schloß in Eisen geschnitten, der Schaft mit gleicher Montierung. Anfang des XVIII. Jhs.
46. Flinte, der glatte Lauf in Eisen geschnitten, der Schaft mit Bronzemontierung. Erste Hälfte des XVIII. Jhs.
47. Flinte, der gezogene Lauf zeigt Silbertausia. Das geätzte Schloß hat eingesetzte Messingpfanne, der Schaft mit französischem Kolben trägt Bronzemontierung. Mitte des XVIII. Jhs.
48. Flinte mit glattem Laufe von *LAZARO LAZARINO*, das Schloß von *FRANCO BIANCO*. Der in Holz geschnittene Schaft trägt geschnittene Eisenmontierung. Zweite Hälfte des XVII. Jhs.